

## Projekt "Go space": jugend.macht.stadt.raum

Utl.: StR Schicker, BV Brix und SP-Jugendsprecher Wutzlhofer bei  
"Fun-Point"-Fest in Simmering=

Wien, (OTS) -Wiener Jugendliche entwarfen im Rahmen des Projekts go space! der MA 18-Stadtentwicklung und Stadtplanung ein Stadtmöbel für Jugendliche. Der Prototyp "Fun Point", ein Entwurf von Jugendlichen des Jugendzentrums JAM, wurde Anfang September am Muhrhoferweg im 11. Wiener Gemeindebezirk für einen Probelauf aufgestellt. Im Rahmen eines Festes am vergangenen Wochenende konnten sich Planungsstadtrat DI Rudolf Schicker, der Simmeringer Bezirksvorsteher Otmar Brix sowie der Jugendsprecher des SPÖ-Gemeinderatsklubs, Jürgen Wutzlhofer, davon überzeugen, mit welchem Spaß und Eifer sich die Jugendlichen unter dem Motto "jugend.macht.stadt.raum" für "ihr" Projekt engagiert haben. Außerdem konnte auch eine erste positive Zwischenbilanz über die Akzeptanz des Projekts bei den AnrainrInnen gezogen werden.

Junge Menschen sind auf vielen Gebieten ExpertInnen - besonders dort, wo sie in ihrem Lebensalltag unmittelbar betroffen sind. Im Projekt go space! der MA 18-Stadtentwicklung und Stadtplanung werden die Ideen von Jugendlichen besonders ernstgenommen: junge StadtbewohnerInnen wurden eingeladen, ihre Wünsche zur Gestaltung von urbanen Freiräumen gemeinsam mit ExpertInnen der Stadt Wien und PlanerInnen bis zur Umsetzungsreife zu entwickeln. Die Ergebnisse zeigen, dass ein Dialog zwischen StadtplanerInnen und den EntscheidungsträgerInnen von morgen für beide Seiten fruchtbringend und Partizipation von Jugendlichen auch in der Stadtplanung sinnvoll ist. Am Beispiel des Fun Point zeigt sich aber auch, dass das Projekt mit der Aufstellung des Stadtmöbels allein noch nicht abgeschlossen ist. Auch der Prozess, wie sich die Jugendlichen den Fun Point aneignen und wie er von den anderen AnrainerInnen der Siedlung aufgenommen wird, ist Teil von go space!.

Zwtl.: Von der Idee zur Umsetzung

go space! startete 1999 mit einem Ideenwettbewerb für Jugendliche, den die MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung ausschrieb. Die inhaltliche Betreuung und Organisation erfolgte durch das Büro PlanSinn - Technisches Büro für Planung und Kommunikation.

Insgesamt vierzig Teams aus Schulen und Jugendzentren brachten ihre Ideen ein, wie die von ihnen genutzten Freiräume ihrer Umgebung nach ihren Wünschen gestaltet werden könnten. Eine Jury wählte daraus fünf Siegerprojekte, die die Jugendlichen in Planungsworkshops unter fachkundiger Betreuung weiterentwickelten und in Modellen umsetzten.

Die Jugendlichen lernten in den go space!-Workshops aber nicht nur den Umgang mit Material, Maßstab und Modellbau, sondern auch den oft mühsamen Weg von der Idee bis zur Umsetzung kennen. Das Büro PlanSinn zeigte den jungen Workshop-TeilnehmerInnen auch, wie man Kontakte zu den verschiedenen zuständigen Magistratsabteilungen aufnimmt, um Unterstützung bei Bezirk und Schulen wirbt oder die Aufmerksamkeit der Medien für sein Projekt gewinnt.

Zwtl.: Mobil, flexibel, einfach... cool

Das Stadtmöbel Fun Point, eines der fünf go space!-Siegerprojekte, ist der Entwurf von 14 Jugendlichen des Jugendzentrums JAM am Muhrhoferweg, das als Einrichtung des Vereins Wiener Jugendzentren das Projekt unterstützt. Der Fun Point ist ein zeltartiger Unterstand, der den Jugendlichen einen geschützten und wetterunabhängigen Treffpunkt auf der Muhrhoferweg-Wiese bieten soll. Der Standort ist bewusst gewählt: auf der Wiese befindet sich bereits eine Miniramp, die vor einigen Jahren mit den Kids von JAM geplant und gebaut wurde und auch eifrig genutzt wird.

Weiteres Plus des Standortes: der Fun Point ist weit genug von der angrenzenden Siedlung entfernt. Das Stadtmöbel kann schnell auf- und abgebaut werden und lässt sich leicht für verschiedene Standorte adaptieren. Die Grundlage ist ein einfaches Bausatz-System, das aus drei Elementen besteht: flexibel montierbare Stahlrohre, Gummimatten für Sitze und Planen zur Überdachung. Die Grundausstattung kann durch weitere Elemente wie Ramps oder Basketball-Körbe erweitert werden.

Zwtl.: "Fun Point Party" am vergangenen Wochenende

Am 6. Oktober wurde auf der Fun Point Party in Wien-Simmering gefeiert: das Jugendzentrum JAM und das Büro PlanSinn organisierten gemeinsam ein Fest am Fun Point auf der Muhrhoferweg-Wiese. Bei Skatermeeting und Breakdance-Aufführungen zeigten die Kids ihren zahlreich erschienenen Fans, was sie so alles drauf haben. Auch Stadtentwicklungsstadtrat Rudolf Schicker und der Bezirksvorsteher

von Simmering, Otmar Brix sowie der Jugendsprecher des Wiener SPÖ-Gemeinderatsklubs, Jürgen Wutzlhofer, die sich vor Ort eingefunden hatten, zeigten sich von den Leistungen der Kids beeindruckt.

Der Fun Point am Muhrhoferweg wurde vom Büro PlanSinn vorfinanziert und befindet sich vorerst nur in Probetrieb: bis Ende Oktober 2001 können die Jugendlichen ihr Stadtmöbel testen und nutzen. Eine längerfristige Aufstellung ist nur durch Unterstützung von Sponsoren möglich. Bezirksvorsteher Brix zeigte sich bereits an der Weiterführung des Projekts interessiert und signalisierte die Bereitschaft des Bezirks, sich an der Finanzierung des Fun Point zu beteiligen.

rk-Fotoservice: [www.wien.at/ma53/rkfoto/](http://www.wien.at/ma53/rkfoto/)

(Schluss) gb

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

[www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/](http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/)  
Gaby Berauschek  
Tel.: 4000/81 414  
e-mail: [gab@gsv.magwien.gv.at](mailto:gab@gsv.magwien.gv.at)

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0142 2001-10-08/13:24

081324 Okt 01

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20011008\\_OTS0142](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20011008_OTS0142)